Fachchinesisch für die IT- und Elektroberufe von A-Z.

Da es nur so von Abkürzungen und Fremdworten in der täglichen Praxis wimmelt, weiß der Praktiker oft gar nicht welche Begriffe was genau bedeuten. Die folgende Zusammenstellung ist eine Sammlung aktuell gebräuchlicher Abkürzungen.

Alpha Crypt = Entschlüsselungsmodul zur Verwendung in einem CI-Slot eines Satelliten-Receivers Receivers.

Unterstützte Verschlüsselungssysteme: Irdeto 1, Irdeto 2, Betacrypt, Conax und Cryptoworks

Blog = World wide we**b log.** Ein Blog ist demnach ein auf Internetseiten, meistens öffentlich geführtes Logbuch oder chronologisch fortgeführtes Journal.

CATV = Cable TV, gemeint ist das Breitbandkabelfernsehen, das den Verbraucher in damit versorgten Gebieten mit Diensteanbietern verbindet, und Fernsehen, Radio, Internet, sowie Telefonie über eine Leitung ermöglicht

CI = Common Interface, zur Aufnahme eines CI-Moduls zur Entschlüsselung der von einigen Anbietern verschlüsselt übertragenen Programme. Zusätzlich benötigt man eine anbieterspezifische Smartcard, die in das Modul eingesteckt wird.

CI Plus = Common Interface mit zusätzlicher Kopierschutzfunktion in Verbindung mit speziellen Sendungen der privaten Anbieter. Die dafür notwendige Smartcard liegt den Receivern bei und ist ab dem zweiten Jahr mit einer Servicegebühr von 50 € verbunden.

DENIC = **De**utsches **N**etwork Information **C**enter, ist am

Rechenzentrum der Uni Karlsruhe angesiedelt und verwaltet die Vergabe der ".de" Toplevel Domains und damit zusammen hängender IP-Adressen.

DSL = **D**igital **S**ubscriber **L**ine-Verfahren gibt es seit über zehn Jahren. Es ist ein Verfahren zur breitbandigen Datenübertragung, das über die "alte" zweiadrige Telefonleitung hohe Übertragungsraten zur Nutzung des Internets ermöglicht. Auf derselben Leitung können parallel zur Datenübertragung auch Telefonund Faxgeräte weiterhin genutzt werden, da DSL einen anderen Frequenzbereich nutzt. ADSL und VDSL sind weiter entwickelte Verfahren mit höherem Datendurchsatz, sowohl in Sende- als auch in Empfangsrichtung.

DVB = Digital Video Broadcasting ist ein technischer Standard zur digitalen Übertragung von Fernseh- und Hörfunk. DVB überträgt Bild und Ton in einer höheren Qualität, als dies analog möglich wäre. Mit DVB ist durch intelligente Komprimierungsmethoden eine bessere Ausnutzung der vorhandenen Bandbreite möglich. Die Begriffe DVB-S / C / T steht für Satellite, Cable und Terrestrial. DVB-S2 steht für HD-TV via Satellit.

EPG = **E**lectronic **P**rogramme **G**uide stellt detaillierte Informationen zu einzelnen digitalen Fernsehangeboten bereit. Receiver-Hersteller werten diese Daten aus, um dem Verbraucher aktuelle Programminformationen zur Verfügung zu stellen.

Free TV = Free TV wird das kostenlose und frei empfangbare Fernsehen genannt. frei empfangbares Fernsehen. GPRS = General Packet Radio
Service steht für "Allgemeiner,
paketorientierter Funkdienst" und wird
in der mobilen Telefonie für die
kostengünstige (Datenvolumen
abhängig) Übertragung von
Datenpaketen genutzt, die erst beim
Empfänger wieder in das
Ursprungssignal zusammen gesetzt
werden. Es kann eine max.
Datenübertragungsrate von ca. 170
kBit/s erreicht werden.

GSM = Global System for Mobile Communications (die ursprüngliche Bedeutung war Groupe Spécial Mobile). Mit diesem weltweit verbreitetsten digitalen Mobilfunkstandard wurden die alten analogen Dienste der A-, B- und C-Netz-Telefonie abgelöst.

HD-TV = High Definition-TV steht für hochauflösendes Fernsehen, das im Gegensatz zum SD-TV (Standard Definition-TV) viel mehr Einzelheiten darstellen kann. HD-TV hat nicht direkt etwas mit dem Format 16:9 zu tun, kann aber in diesem meistens 720 Zeilen beim Vollbildverfahren, oder 1080 Zeilen beim Halbbildverfahren darstellen. Beim Standard TV waren es bisher im PAL-Verfahren nur 576 Zeilen beim Halbbildverfahren und einer Bildfrequenz von 50 Hz.

HD+ = Neues, zusätzliches
Programmangebot einiger privater
Anbieter via Satellit in Verbindung mit
einer CI Plus Schnittstelle. Die
notwendige CI Plus-Smartcard ist ab
dem zweiten Jahr der Nutzung durch
den Verbraucher mit einer Gebühr
belegt.

HDMI = High Definition Multimedia Interface realisiert z.B. an modernen Flachbildfernsehern einen Anschluss für die verlustfreie, digitale Übertragung von Bild- und Tonsignalen.

Hybrid-TV = TV-Gerät mit der Möglichkeit fernzusehen und über den integrierten DSL-Anschluss bestimmte Inhalte aus dem Internet sehen zu können.

IPTV = Internet Protocol Television. "IPTV" ist die Übertragung von Fernsehprogrammen über das Internet unter Verwendung des Internet Protocol (IP) und einem Breitbandanschluss. Provider stellen diesen Dienst meistens kostenpflichtig zur Verfügung.

Java = Eine von Sun-Microsystems für das Internet entwickelte, objektorientierte Programmiersprache, die Plattform unabhängig die Einbindung von Mediadateien in Internetseiten ermöglicht.

Kryptographie = Die Anwendung mathematischer Verfahren zur Sicherstellung der Vertraulichkeit, z.B. beim Homebanking und anderen sicherheitsrelevanten Vorgängen.

Logfile = Datei mit den chronologisch erfassten Abläufen z.B. bei den Zugriffen auf das Internet oder auch die Zugriffe auf eine Kassenschublade.

MPEG = Moving Picture Experts
Group, eine Gruppe von Experten, die
sich mit der Standardisierung von
Video- und Audiodatenkompression
beschäftigt. Gemeint wird in der Praxis
ein spezieller MPEG-Standard, der das
angewandte DatenkompressionsVerfahren bei der Bildübertragung
bezeichnet, z.B. MPEG4.

Netphone = Möglichkeit der weltweiten Telefonie zum Ortstarif über das Internet mittels spezieller Zugangsprogramme. Order Tracking = Ein verbraucherfreundliches Verfahren zur Verfolgung von bestellten Sendungen, deren derzeitiger Aufenthaltsort festgestellt werden soll.

Podcast = Zusammengesetztes
Kunstwort aus dem Namen des MP3Players "iPod" und dem englischen
Wort für Rundfunkverfahren
"Broadcast". Podcasts sind
komprimierte Bild-/Tondaten, die über
das Internet auf mobile Endgeräte
herunter geladen und gesehen und
gehört werden können.

PVR = Personal Video Recorder, mit Hilfe dessen Fernsehsendungen auf einer Festplatte gespeichert werden können. Hierzu können die Aufnahmedaten direkt, oder über die EPG-Daten programmiert werden. Diese Geräte verfügen auch über die Time-Shift Funktion, die ein zeitversetztes Ansehen der Sendung ermöglicht.

QAM = Quadratur Amplituden
Modulation ist ein Verfahren der
Datentechnik zur intelligenten, Phase
und Amplitude eines Signals
nutzenden Modulierung einer Vielzahl
von Informationen innerhalb einer zur
Verfügung stehenden begrenzten
Bandbreite. In Deutschland werden
QAM 64 und QAM 256 verwendet.

Regelbetrieb = Kontinuierliche
Ausstrahlung von Fernseh- oder
Rundfunkprogrammen auf der Basis
allgemeiner technischer Standards.
Ab Februar 2010 wird z.B. die ARD
den Regelbetrieb mit HDTV starten,
zuvor im Jahr 2004 ging DVB-T in
Niedersachsen in den Regelbetrieb.

SD-TV = **S**tandard **D**efinition **TV** mit der bisher bei PAL und NTSC üblichen, geringeren Auflösung als bei HD-TV.

Streaming = Die Verbreitung von Programminhalten mit einem per Internet verbreiteten Datenstrom, der nicht erst herunter geladen werden muss, sondern ermöglicht, dass z.B. Live-Sendungen direkt als "Livestream" angesehen werden können.

Telemedien = Können z.B. mit Hybrid TV Geräten zusammen mit Fernsehprogrammen genutzt werden und machen Videotext, EPG und sonstige fernsehgebundene, ggf. interaktive Zusatzangebote verfügbar..

Universal-LNB = Universeller Low-Noise Block Converter, der sowohl die herkömmlichen analogen Low-Band, als auch die digitalen Signale im High-Band eines TV-Satelliten verarbeiten kann.

URL = **U**niform **R**essource **L**ocator zur eindeutigen Identifizierung einer Website.

VoD = Video-on-Demand ist eine Dienst zum jederzeitigen Abruf von Videos aus dem Angebot eines Anbieters. Dieses kann als Streaming, oder auch als Download geschehen.

WAP = Wireless Application Protocol ist die erste mobile
Kommunikationsplattform zur
Übertragung von programmierten
Internetseiten auf ein Handy.

Web-Radio = Wird über das Internet von den Rundfunkanstalten zeitgleich mit den normalen Sendungen als Streaming i.d.R. kostenfrei übertragen.

Wii = Eine stationär an einen Fernseher gebundene Spielekonsole vom japanischen Hersteller Nintendo mit diversen Erweiterungsmöglichkeiten zur virtuellen, sportlichen oder spielerischen Betätigung eines oder mehrerer Nutzer.

Xbox = Von Microsoft entwickelte Spielekonsole auf Basis modifizierter, herkömmlicher PC-Technik zur Wiedergabe der Programme über z.B. ein TV-Gerät.

XML = **E**xtensible **M**arkup **L**anguage ist ein Standard zur Beschreibung von Daten im Inernet als Ergänzung zu HTML.

Yahoo = Die amerikanische Firma Yahoo ist ein Pionier des Internets und betreibt eine der weltweit bekanntesten und erfolgreichsten Suchmaschinen im world wide web.

Zugangsdaten = meistens bestehend aus beantragtem Benutzernamen und einem erstmalig zugeteilten Passwort, das später individuell auf Basis von Mindestanforderungen an die Sicherheit des Passwortes (Klein-/Großbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen) verändert werden kann.

H.A. Kleiske